

## Vom (Un)Sinn der Italienforschung (Bonn, 16–17 Nov 23)

Universität Bonn, Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 1, Großer Lesesaal/Kaiserplatz,  
16.–17.11.2023

Yasmin Frommont

Vernetzungstreffen des Netzwerk Italienforschung.

Befindet sich die gegenwärtige Italienforschung in einem oder gleich mehreren Erneuerungsprozessen? Getreu dem Motto: „Die Italienforschung ist tot - es lebe die Italienforschung“ sucht das Vernetzungstreffen nach Verortung aktueller Fragestellungen der Forschung im Kontext zunehmend interdisziplinärer Herangehensweisen.

Programm:

Donnerstag, 16. November 2023

Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude, Großer Lesesaal

15:00 Begrüßung

Roland Kanz (Universität Bonn)

Stefan Albl, Madeline Delbé, Anna Frasca-Rath, Yasmin Frommont  
(Netzwerk Italienforschung)

15:30 Moderation Roland Kanz (Universität Bonn)

Nora Benterbusch (Universität Saarbrücken): Der Eingang der Villa Farnesina interaktionsdynamisch interpretiert. Ein semiotischer Zugang zu multimodalen Raumkunstwerken

Yasmin Frommont (Universität Heidelberg): Santa Maria degli Angeli in Rom im Spannungsfeld von Ruinenbewunderung und Stadterneuerung

Elmar Kossel (Universität Innsbruck): Das multimediale Potential von Architektur im Kontext der wandernden Hauptstadt Italiens 1861–1871

Leonie Groblewski (DDK - Bildarchiv Foto Marburg/Philipps-Universität Marburg): Die imaginäre Stadt - Erleben und Erinnern der ewigen Stadt im digitalen Zeitalter. Studien zur Medialisierung der Metropole Rom

18:30 Moderation Stefan Albl (Alte Galerie Graz)

Keynote Lecture: Joris van Gastel (Universität Zürich): Verflechtungen. Tintoretto's skulpturales Denken

---

Freitag, 17. November 2023

Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude, Großer Lesesaal

9:00 Moderation Hannah Semsarha (Universität Bonn)

Alexandra Baringer (LMU München): Zu den Darstellungsformen Schwarzer Frauen im 15. und 16. Jahrhundert Italiens

Anna Frasca-Rath (FAU Erlangen-Nürnberg): Lomazzos Totengespräch zwischen Phidias und Leonardo. Eine fiktive Konversation über Künstlerinnen der Antike und der Renaissance

10:30 Moderation Gernot Mayer (Universität Bonn)

Michail Chatzidakis (HU Berlin): Concetti anticamente moderni e modernamente antichi. Antikentransformationen bei Raffaël und seinem Umkreis in der Sala di Costantino (1519–1521)

Stefan Albl (Alte Galerie Graz): Antike Ekphrasis bei Dosso Dossi. Herkules und die Pygmäen in der Alten Galerie

Buket Altinoba (LMU München): Skulptur und Technik. Johann G. Schadow und sein Italien-Netzwerk

12:30 Moderation Madeline Delbé (Universität Bonn/KHI Florenz)

Madeleine Winkler (Universität Bonn/Hochschule Fresenius Köln): Gewitter der Neuzeit: Überlegungen zur Rolle meteorologischer Kenntnisse in der Kunst

Katharina Bedenbender (HU Berlin): Braucht die Kunstgeschichte Human Animal Studies? (oder brauchen die Human Animal Studies die Kunstgeschichte?)

13:30 Abschlussdiskussion

15:30 Gernot Mayer und Jasmin Roth (Universität Bonn): Italienforschung in Bonn. Einblicke in die Bestände der Fotosammlung des KHI

-----

Weitere Infos: <https://www.netzwerk-italienforschung.org/ueber-uns/vernetzungstreffen/>

Quellennachweis:

CONF: Vom (Un)Sinn der Italienforschung (Bonn, 16-17 Nov 23). In: ArtHist.net, 23.10.2023. Letzter Zugriff 28.06.2025. <<https://arthist.net/archive/40427>>.